

Allgemeine Gebrauchsanweisung



Für alle Kamine gilt: Zuerst den Kamin an der gewünschten Stelle hinstellen. Unsere Steine liefern wir in ein Bigbags dazu. Die Steine sind staubig und können werden. Das erleichtert das spätere reinigen wenn der Kamin schon gefüllt ist. Dann nur die Außenseite mit Steine befüllen. Der Rand ist meistens 7,5cm. Das befüllen der Kamine geht am Besten wenn Sie ein Holzbrett über den Innenraum legen. Sie entleeren der Eimer dann auf das Holzbrett und fegen die Steine zur Seite genau in dem Rand. Wir liefern immer genügend Steine für die Befüllung der Kamine. Es ist wichtig das so wenig wie möglich Steine im Innenraum gelangen, da sonst die Menge nicht reicht. Der Schornstein muss um den Ring, der schon am Kamin geschweißt ist, angeschlossen werden.

Robust, stark und gemütlich



Ein Feuer machen sieht ganz leicht aus, aber für die Lebensdauer des Kamins und die Verhütung gegen Giftgas gibt es ein paar wichtige Hinweise. Nie Imprägniertes Holz, angestrichenes Holz, Hartfaserplatte, Sperrholz oder Spanplatte verbrennen. Immer gut abgelagertes und trockenes Holz z.B. Eiche oder Buche verwenden. Bei Nebel oder windstilles Wetter zieht der Schornstein nicht gut.

Beim anzünden des Kamins benutzen Sie NIE Spiritus oder einen andere brennbare Flüssigkeit. Nehmen Sie dafür Kleinere Holzstücke und legen Sie die auf Papierkugeln. Zünden Sie die Kugeln an und wenn das Holz brennt legen Sie etwas größere Holzblöcke oben drauf. Stapeln Sie diese nicht zu dicht, weil sonst nicht ausreichend Sauerstoff dazu kommt. Nie zuviel Holz reinlegen damit der Kamin schön brennt. Immer auf die richtige Kapazität achten. Passen Sie auf das das Feuer nicht zu groß, und damit zu heiß wird. Wenn Ihr Kamin keine gefüllte Rückseite hat, beachten Sie dann das die Rückseite Heiß wird und Sie einen nicht brennbaren Belag hinter dem Kamin stellen müssen um Entzündung von z.B. Holz zu verhindern. Eine Steinmauer kann durch die Hitze auch beschädigt werden.